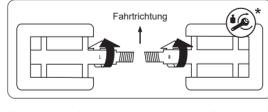


Wenn sich der Verriegelungsbolzen ② einmal nicht leichtgängig bewegt oder nicht vom alleine aus dem Vorbau ausfährt, obwohl die Arretierung eingerastet ist, kann er mit etwas Sprühöl meist gängig gemacht werden. Sollte er dann trotzdem nicht leichtgängig und von selbst verriegeln, fahren Sie nicht los. Wenden Sie sich in diesem seltenen Fall an unsere Service-Hotline.

3. Schließen Sie nun den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker zu arretieren ③.

Pedale
Die Pedale sind mit „L“ für Links und „R“ für Rechts markiert. Das rechte Pedal wird auf der Kettenblattseite in die Tretkurbel eingeschraubt, das linke Pedal auf der gegenüberliegenden Seite.

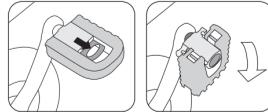


Bestreichen Sie vor der Montage der Pedale beide Gewinde mit Montage-Fett.

Beachten Sie, dass das rechte Pedal ein Rechtsgewinde hat und somit im Uhrzeigersinn und das linke Pedal entsprechend gegen den Uhrzeigersinn eingedreht werden muss. Nutzen Sie dazu den beigelegten 15mm Maulschlüssel oder einen speziellen langen Pedalschlüssel. Als geeignetes Anzugsdrehmoment gelten 40 Nm.

Werden die Pedale vertauscht oder schief eingeschraubt, nehmen die Gewinde Schaden. Die Pedale können aus der Kurbel ausbrechen, was zu Stürzen und schweren Verletzungen führen kann.

Faltpedale falten
Ziehen Sie die Sicherungsvorrichtung in Pfeilrichtung (nach außen). Dann können Sie das Pedal auf- oder einklappen. Beim Aufklappen muss die Sicherungsvorrichtung hörbar und fühlbar einrasten. Erst dann dürfen Sie auf das Pedal treten.



Bremshebel

Bei stark gezogenem Bremshebel oder am Ende des Hebelweges kann die Bremskraft sprunghaft stark ansteigen! Machen Sie sich mit der ungewohnten Bremswirkung vertraut. Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung des Bremsen-Herstellers. Diese finden Sie auf der Internetseite des Herstellers. Bei Fragen und wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, kontaktieren Sie unsere Service-Hotline.

Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob der Vorbau verdrehbarer befestigt ist. Stellen Sie sich dazu vor das Pedelec und nehmen Sie das Vorderrad zwischen die Beine. Fassen Sie den Lenker an den Enden und versuchen Sie, den Lenker gegen das Vorderrad zu verdrehen. Der Lenker darf sich nur schwer verdrehen lassen! Wenn sich Lenker und Vorbau verdrehen lassen, fahren Sie nicht los! Zuerst müssen die Gabelschaft-Klemmschrauben des Vorbaus korrekt angezogen werden. Dies ist nur mit einem Drehmomentschlüssel möglich. Das korrekte Anzugsmoment beträgt hier 6 – 8 Nm.

* siehe Seite 44 der allgemeinen Originalbetriebsanleitung

Sitzposition einstellen

Bevor Sie Ihr Pedelec zum ersten Mal benutzen, muss die Sitzposition auf Ihre Körpermaße eingestellt werden. Nur so können Sie sicher und gesund fahren.



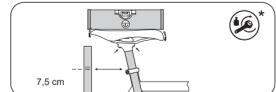
Dazu müssen der Sattel in Höhe, horizontaler Ausrichtung und Neigung und der Lenker mit Vorbau in Höhe und Ausrichtung eingestellt werden.

Korrekte Sitzhöhe

Stellen Sie den Sattel auf die geschätzt richtige Höhe ein. Setzen Sie sich auf das Pedelec. Lassen Sie sich dabei von einem Helfer festhalten oder stützen Sie sich an einer Wand oder einem Geländer ab. Stellen Sie ein Pedal in seine tiefste Stellung und setzen Sie die Ferse darauf. Jetzt sollte Ihr Bein gestreckt sein. Wenn Sie jetzt den Fuß in seine richtige Fahrsituation stellen, sollte das Bein leicht angewinkelt sein.

Die korrekte Position des Fußes zum Fahren haben Sie, wenn der Fuß mit seiner breitesten Stelle über der Pedalachse steht.

Wenn Ihr Pedelec vollgefedert ist, kann unten am Sitzrohr ein Stück Bowdenzug frei liegen. Dies ist der Zug für die verstellbare Sattelstütze. Der Zug darf nicht gekürzt oder fixiert werden. Die freie Zuglänge wird für Höhenverstellung und Wartung der Sattelstütze benötigt.



Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu der eingepprägten Maximal-Markierung aus dem Rahmenrohr! Finden Sie keine Maximal-Markierung, muss die Stütze immer mindestens 7,5 cm tief im Rahmenrohr stecken.

Zur korrekten und sicheren Einstellung des Sattels und der Sitzposition beachten Sie die Informationen in der Originalbetriebsanleitung auf den Seiten 22–23. Die benötigten Anzugsdrehmomente finden Sie auf dem Bauteil oder im Abschnitt „Anzugsdrehmomente“ in der Originalbetriebsanleitung.

Kinder und Menschen, die unsicher beim Pedelec/Rad fahren sind, sollten mit der Fußspitze den Boden erreichen können. Ansonsten besteht beim Anhalten die Gefahr von Stürzen und schweren Verletzungen.

Sattelneigung

Wenn Sie die Sattelhöhe eingestellt haben, muss die Neigung des Sattels geprüft und eingestellt werden. Grundsätzlich sollte die Oberfläche des Sattels waagrecht stehen. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn die Sattelklemmschrauben (Sattelneigung) der Sattelstütze geöffnet sind.

Bevor Sie losfahren, testen Sie, ob Sattelstütze und Sattel sicher befestigt sind. Fassen Sie dazu den Sattel ganz vorne und hinten und versuchen Sie, ihn zu drehen. Er darf sich nicht bewegen lassen.

Zu Einstellung und Bedienung von gefederten Sattelstützen und Teleskopsattelstützen lesen Sie die Komponentenanleitung des Herstellers.

Lenkerposition/Vorbau

Lassen Sie Arbeiten am Lenker und Vorbau immer vom Fachmann ausführen!

Griffe und Vorrichtungen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren. Achten Sie auf ausreichende Länge aller Züge und Leitungen, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können.

Lesen Sie bei allen Vorbauten unbedingt die Betriebsanleitung des Herstellers.

Federung

Wenn Ihr Pedelec mit Federelementen ausgestattet ist, müssen diese auf das Gewicht des Fahrers und den Einsatzzweck abgestimmt werden. Diese Arbeit erfordert Fachwissen und Erfahrung, führen Sie sie nur in Zusammenarbeit mit einem Fachmann/Fischer Kundendienst-Techniker aus.

Lesen Sie sorgfältig beiliegende Anleitungen zu den Federelementen an Ihrem Pedelec.

Ziehen Sie alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an. Andernfalls können die Schrauben abreißen oder brechen und sich Anbauteile lösen.

Nehmen Sie vor der ersten Fahrt noch folgenden Test vor: Heben Sie Ihr Pedelec etwas hoch und lassen Sie es aus etwa 10cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie starkes Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen. Falls nach erfolgter Prüfung noch immer Klappern und ungewöhnliche Geräusche auftreten, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01) bevor Sie losfahren.

Nehmen Sie nun die Prüfungen aus dem Abschnitt „Vor der ersten Fahrt“ in der Originalbetriebsanleitung vor.

Hinweise zu Elektrik und Elektronik

Moderne Akku-Technik ist High-Tech! Sie ist sehr leistungsfähig. Umgang damit erfordert besondere Sorgfalt, Wissen und Erfahrung. Lesen Sie alle Hinweise in der Originalbetriebsanleitung zum Umgang mit dem Akku. Gehen Sie vorsichtig mit dem Akku um, er ist schwer. Durch seine hohe Energiedichte erhöhen sich bei falscher Behandlung die möglichen Gefährdungen.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit einem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

Beachten Sie, dass Sie mit einem Pedelec sehr viel schneller unterwegs sind als mit einem Fahrrad ohne elektrischen Antrieb. Andere Verkehrsteilnehmer schätzen dies eventuell falsch ein. Nutzen Sie Ihr Pedelec nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch (Seite 16). Wenden Sie sich bei Unklarheiten zum Einsatzzweck des Pedelecs an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01).

Ihr Pedelec kann eine sogenannte „Schiebehilfe“ aufweisen die das Pedelec bis zu 6 km/h schnell bewegt, ohne dass Sie mittreten müssen. Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z. B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.

Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.

Ladevorgang

Bei einigen Modellen können Sie den Akku laden, während er im Pedelec montiert ist. Lesen Sie hierzu die Systemanleitung.

Bevor Sie Ihr Pedelec nutzen können, evtl. evtl. das Display konfiguriert werden. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Anzeigen und Einstellungen“, auf Seite 18 der Systemanleitung.

Ladegerät

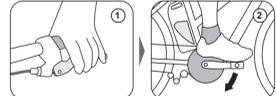
Verwenden Sie nur das originale oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät. Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und decken Sie es im Betrieb nicht ab, ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr. Beachten Sie die Hinweise auf dem Ladegerät bevor Sie anfangen, den Akku aufzuladen.

Wartung und Pflege

Stellen Sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem Pedelec die elektrische Anlage aus und entnehmen Sie den Akku.

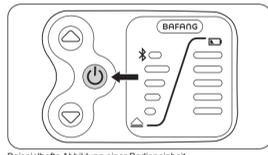
Vor der ersten Fahrt

Üben Sie die Bedienung und das Fahren mit Ihrem Pedelec auf einem ruhigen und sicheren Platz, bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen!



Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuß auf das Pedal setzen! Der Motor treibt Sie sofort an, wenn Sie auf das Pedal treten. Dieser Schub ist ungewohnt und kann zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen im Straßenverkehr und Verletzungen führen.

Machen Sie sich außerdem mit den Funktionen des Bedienelementes vertraut. Zum Einschalten des elektrischen Systems drücken Sie die „Ein/Aus“-Taste an Ihrer externen Bedieneinheit. Zum Ausschalten drücken Sie die gleiche Taste solange, bis sich das System ausschaltet hat.



Die Motorunterstützung ändern Sie über die Pfeil- oder +/- Taste. Kurzes Drücken erhöht die Motorunterstützung. Der Motor arbeitet dann stärker. Kurzes Drücken verringert die Motorunterstützung. Der Motor arbeitet dann weniger stark. Für Fahrten im Dunkeln müssen Sie das Licht einschalten. Schalten Sie das Licht über die Bafang-Taste ein oder aus. Wenn Ihre Bedieneinheit keine Bafang-Taste besitzt, schaltet langes Drücken der „Ein/Aus“-Taste das Licht ein und aus. Bei Pedelecs mit einer Bafang-Bedieneinheit ist das Rücklicht immer eingeschaltet, wenn das elektrische System eingeschaltet ist.

Moderne Bremssysteme können eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als gewohnt! Üben Sie vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände die Bedienung der Bremsen! Bedenken Sie, dass die Wirkung von Bremsen bei Nässe und rutschigem Untergrund gefährlich anders sein kann als gewohnt. Stellen Sie Ihre Fahrweise auf mögliche längere Bremswege und rutschigen Untergrund ein!

Wenn an Ihrem Pedelec Pedale mit Gummi- oder Kunststoffkafg montiert sind, machen Sie sich mit dem Halt vertraut, den diese bieten. Bei Nässe werden Gummi- und Kunststoffpedale sehr rutschig!

Vergewissern Sie sich, dass die Räder sicher im Rahmen und Gabel befestigt sind. Prüfen Sie den festen Sitz der Schnellspanner, Stöckchen und aller wichtigen Befestigungsschrauben und –mutter. Heben Sie Ihr Pedelec etwas hoch und lassen Sie es aus etwa 10cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie ein Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01), bevor Sie losfahren.

Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen. Angaben zum vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf den Seitenwänden der Bereifung. Halten Sie die Angaben für den Mindest- und den Höchst-druck ein! Sie können mit unterschiedlichem Reifendruck fahren. Ein niedriger Reifendruck ermöglicht mehr Federung. Der Fahrkomfort erhöht sich. Ein hoher Reifendruck senkt auf glattem Untergrund den Rollwiderstand: Sie benötigen weniger Kraft zum Treten. Berücksichtigen Sie bei der Reifendruck-Einstellung:

- Je höher das Fahrergewicht, desto höher sollte der Reifendruck sein. Je niedriger das Fahrergewicht, desto niedriger kann der Reifendruck sein.
- Befüllen Sie die Reifen bei glattem Untergrund mit höherem Reifendruck. Bei unebenem Untergrund fahren Sie komfortabler mit etwas niedrigerem Reifendruck.

Als grobes Maß, z. B. unterwegs, können Sie den Reifendruck folgendermaßen prüfen: Wenn Sie den Daumen auf den aufgepumpten Reifen legen, sollten Sie den Reifen auch mit kräftigem Druck nicht stark verformen können. Prüfen Sie ergänzend, ob auf der Felge eine Angabe zu einem max. Reifendruck zu finden ist. Falls ja, darf dieser angegebene Druck nicht überschritten werden.

Mechanische Bauteile

Rücktrittbremse

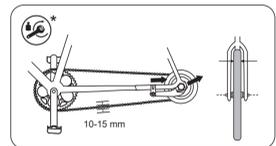
Wenn Ihr Pedelec mit einer Rücktrittbremse ausgestattet ist, bremsen Sie, indem Sie die Pedale nach hinten statt nach vorne treten. Sie haben dann keinen Freilauf und können die Pedale nicht rückwärts bewegen!

Bei Rücktrittbremsen bremsen Sie am besten, wenn beide Pedale waagrecht stehen. Steht ein Pedal nach oben und eines nach unten, können Sie durch die schlechte Kraftentfaltung nur schlecht bremsen!

Auf langen Gefällstrecken kann die Bremswirkung der Rücktrittbremse stark nachlassen! Die Bremse kann sich durch langes Bremsen stark erhitzen. Bremsen Sie auf langen Gefällstrecken auch mit der Vorderradbremse. Geben Sie der Rücktrittbremse Gelegenheit, sich abzukühlen und bremsen Sie die Bremsstempel nicht.

Kette

Für eine sichere Funktion der Kette und der Schaltung muss die Kette eine bestimmte Spannung aufweisen. Kettenschaltungen spannen die Kette automatisch. Bei Nabenschaltungen muss eine Kette, die zu viel durchhängt, gespannt werden. Sie kann sonst abspringen und zum Sturz führen.



Bremsen

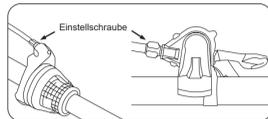
Informationen über die Bremsen an Ihrem Pedelec und den Umgang damit finden Sie in der Originalbetriebsanleitung, den Anleitungen der Hersteller und auf deren Websites im Internet.

Hydraulische Scheibenbremse

Der Bremshebel darf nicht betätigt werden, wenn Ihr Pedelec liegt oder auf dem Kopf steht. Sonst können Luftblasen in das hydraulische System gelangen, was Bremsversagen zur Folge haben kann. Prüfen Sie nach jedem Transport, ob sich der Druckpunkt der Bremse weicher als vorher anfühlt.

Informationen über die Schaltung an Ihrem Pedelec finden Sie in den Anleitungen der Hersteller und auf deren Websites im Internet.

Leicht verständliche Video-Anleitungen zum Einstellen von Ketten- und Nabenschaltungen finden Sie auf unserer Website im Internet unter: <https://drive.google.com/drive/folders/13cec3A6W01M9PEkUCeWzSxAlpKerbZ-t>



Montiertes/Nicht montiertes Zubehör

Sie müssen das beiliegende Zubehör immer nach Vorschrift und Anleitung montieren.

Bei allen Verschraubungen müssen Sie auf die korrekten Anzugsdrehmomente achten.

Informationen zu den Komponenten Ihres Pedelecs finden Sie auf der Website des Komponentenh Herstellers.

Gepäckträger

Gepäck verändert die Fahreigenschaften Ihres Pedelecs. Unter anderem verlängert sich der Bremsweg. Dies kann zu schweren Unfällen führen. Passen Sie Ihre Fahrweise den unterschiedlichen Fahreigenschaften an, d. h. bremsen Sie früher und rechnen Sie mit einem trägeren Lenkerverhalten. Transportieren Sie Gepäck nur auf dem dafür vorgesehenen Gepäckträger! Befestigen Sie keine Gepäckträger an der Sattelstütze! Diese ist hierfür nicht ausgelegt. Eine Überlastung durch einen Gepäckträger kann zu Brüchen der Sattelstützen und schweren Stürzen führen!

EG-/EU- Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinien 2006/42/EG EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Hersteller/Verantwortliche Person	MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG / Herr Jürgen Herrmann
Produkt	EPAC/Pedelec (Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb)
Marke	Fischer, die Fahrradmarke
Modelle	Cita ECU 1401, Cita ER 1804, Cita ECU 2200, Cita 2206, Cita 2.8, Cita Retro 2.0, Cita Retro 2.2, Cita Retro 3.0, Cita Retro 3.8 Cita 1.0, Cita 1.5, Cita 1.8, Cita 2.2, Cita 3.3, Cita 4.2, Cita 7.0, Cita 7.8, Cita 8.0, Cita FR 18, Agilo 2.1, Viator 1.0 H, Viator 1.0 D, Viator 2.0 H, Viator 2.0 D, Viator 3.0 H, Viator 3.0 D, Viator ETH 1861, Viator ETD 1861, Viator 4.2i H, Viator 4.2i D, Viator 7.0i H, Viator 7.0i D, Viator 8.0i H, Viator 8.0i D, Montis EM 1728, Montis EM 1724, Montis EM 2127, Montis EM 2129, Montis EM 1922, Montis EM 2206, Montis EM 1882, Montis 2.1, Montis 2.1 Junior, Montis 4.1, Montis 4.5i, Montis 7.0i, Montis 8.0i, Montis 6.0i Fully, Montis 10.0 Fully, Terra 2.1, Terra 2.1 Junior, Terra 4.0i, Terra 4.5i, Terra 7.0i, Terra 8.0i
Herangezogene Normen	DIN EN 15194:2017-12, DIN EN ISO 4210-2:2015-12
Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):	<input checked="" type="checkbox"/> Maschinenrichtlinie 2006/42/EG <input checked="" type="checkbox"/> RoHS 2011/65/EU <input checked="" type="checkbox"/> RED 2014/53/EU <input checked="" type="checkbox"/> EMV Richtlinie 2014/30/EU <input checked="" type="checkbox"/> EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (nur für Ladegerät)
Anschrift	MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH Carl-Benz-Str. 2, 76761 Rülzheim
Telefon	+49 (0)7272/9801-100
Fax	+49 (0)7272/9801-123 mts-gruppe.com
Ort, Datum	Rülzheim, den 01.09.2022

Dokumentenbevollmächtigter: Thomas Stephan MTS Group, Carl-Benz-Str. 2, 76761 Rülzheim

Jürgen Herrmann
Geschäftsführer

Benjamin Doll
Leiter Category Management

Name und Unterschrift

After Sales Service

Service in Germany and Austria:

Für Fragen zu Ihrem Pedelec nutzen Sie bitte die Fischer Community unter <https://community.fischer-fahrrad.de/customers/>, schreiben uns eine E-Mail an support@fischer-fahrrad-kundendienst.de oder Sie wenden sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560 oder unsere Service-Hotline in Österreich: +43 1 9073366).

Service in the Netherlands and Belgium:

Je hebt een probleem ontdekt met je e-bike? FSN+, als partner van FISCHER, staat hier aan uw zijde! Registreer uw fiets/e-bike op de website van FSN+ en ontvang zo'n geleide e-bike-toelichting met het volledige set-videospakket! U kunt ook telefonisch contact met ons opnemen op het volgende telefoonnummer: +800-32797834
Fischer-Service-NL@mts-gruppe.com

Vous avez rencontré un problème avec votre VAE? FSN+, en tant que partenaire de FISCHER, est à vos côtés! Enregistrez votre VAE sur le site web de FSN+ et faites l'expérience de tours à vélo sans soucis grâce au pack de services complet! Vous pouvez également nous contacter par téléphone au numéro suivant : +800-32797834
Fischer-Service-BE@mts-gruppe.com

All other countries:

EN Dear customer, if you have any questions or problems with your FISCHER e-bike, please first contact the company/store where you purchased the FISCHER e-bike directly. There you will get an answer.

FR Cher client, si vous avez des questions ou des problèmes avec votre VAE FISCHER, veuillez d'abord contacter directement la société/succursale où vous avez acheté le VAE FISCHER. Vous y obtiendrez une réponse. Ou écrivez à l'adresse électronique suivante
Fischer-Service-F@mts-gruppe.com

ES Estimado cliente, si tiene alguna pregunta o problema con su FISCHER E-Bike, por favor contacte primero con la compañía/sucursal donde compró la FISCHER E-Bike directamente, allí obtendrá una respuesta. También puede escribir a la siguiente dirección de correo electrónico:
Fischer-Service-E@mts-gruppe.com

CZ Vážení zákazníci, pokud máte jakékoli dotazy nebo problémy s elektrokolem FISCHER, obraťte se nejprve přímo na spoločnosť/obchod, v rámci ktorej ste elektrokolo FISCHER zakúpili. Nebo se obraťte na: servis@kolofix.cz
+800 01 01 01.
Servis vám odpoví.

PL Drogi Kliente, w przypadku pytań lub problemów z rowerem elektrycznym FISCHER, najpierw skontaktuj się bezpośrednio z firmą/sklepem, w którym dokonałeś zakupu roweru elektrycznego FISCHER. Alternatywnie, skontaktuj się z nami drogą mailową: servis@fischer-ebike.pl, +48 22 738 64 60. Tam uzyskasz pomoc.

PT Caro cliente, se tiver quaisquer perguntas ou problemas com a sua e-bike FISCHER, por favor contacte primeiro a empresa/loja onde adquiriu directamente a e-bike FISCHER. Ai obterá uma resposta.

FI Hyvä asiakas, jos sinulla on kysymyksiä tai ongelmia FISCHER-sähköpyöräsi kanssa, ota ensin yhteyttä yritykseen/myyntialaan, josta ostit FISCHER-e-pyörän suoraan. Siellä saat vastauksen.

SE Kära kund, om du har några frågor eller problem med din FISCHER e-cykel, vänligen kontakta först företaget / butiken där du köpte FISCHER e-cykel direkt. Där får du ett svar.